

# Zwischenbilanz zur Umsetzung der Roadmap von Bund und Kantonen gegen häusliche Gewalt

Bern, 26. Mai 2023

## Handlungsfeld 3: Bedrohungsmanagement

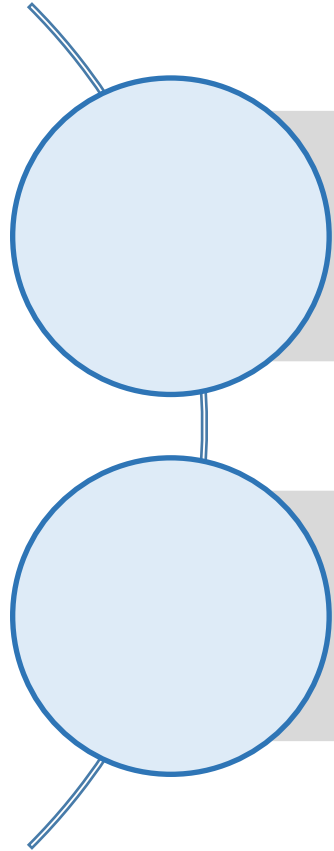
Andreas Werner  
Dienstchef Gewaltschutz  
Kantonspolizei Zürich

stellvertretend für:

Reinhard Brunner  
Chef Präventionsabteilung  
Kantonspolizei Zürich

Vertreter der Konferenz der kantonalen  
Polizeikommandantinnen und Polizei-  
kommandanten der Schweiz (KKPKS)

# Agenda



Qualitätsstandards Kantonales Bedrohungsmanagement (KBM)

CH-Erfa-Team Bedrohungsmanagement

# Qualitätsstandard KBM

## Auszug aus Roadmap

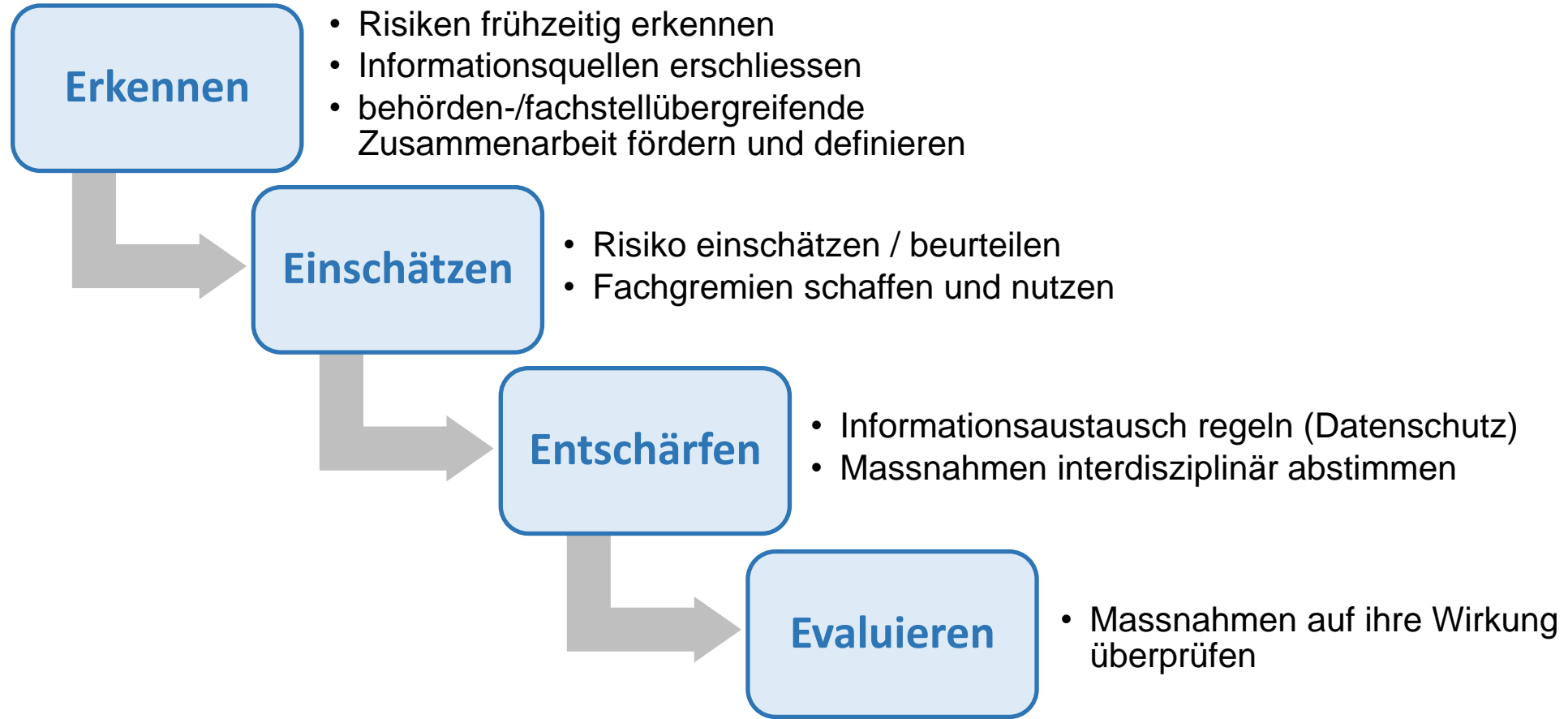
### Handlungsfeld 3: Bedrohungsmanagement

#### Massnahmen

- Die Kantone verpflichten sich, zur Verbesserung des Opferschutzes ein Bedrohungsmanagementsystem einzuführen, das Qualitätsstandards entspricht. Die dafür notwendigen finanziellen Mittel müssen zur Verfügung gestellt werden. Ausserdem ist es unerlässlich, die Wirksamkeit der vorhandenen Systeme regelmässig zu evaluieren und sie gegebenenfalls zu stärken.
- [...]

# Qualitätsstandards KBM

## Qualitätsstandards entlang des Bedrohungsmanagement-Prozesses



# Qualitätsstandards KBM

## Grundlagenpapier zur Definition von Qualitätsstandards

- Erarbeitung des Grundlagenpapiers durch eine Arbeitsgruppe unter Leitung der Kantonspolizei Zürich und unter Einbezug des CH-Erfa-Teams Bedrohungsmanagement (Herbst 2021 bis Frühjahr 2022)
- Verabschiedung und Genehmigung des Grundlagenpapiers durch die KKPKS und anschliessend durch die KKJPD (Sommer/Herbst 2022)
- Umsetzungsempfehlung der KKJPD an die Kantone (Schreiben vom 31.10.2022)
- Publikation des Grundlagenpapiers auf der [Website der SKP](#) (per 02.11.2022)



# Qualitätsstandards KBM

## Zielsetzungen

- Qualitätsstandards, an welchen sich die Kantone bei ihren Aufbauarbeiten orientieren können (Leitlinien).
- Qualitätsstandards, die den Handlungsspielraum für die Kantone offen halten.
- Qualitätsstandards, um die schweizweite Harmonisierung des Bedrohungsmanagements voranzutreiben.
- Qualitätsstandards, welche die Kontinuität hinsichtlich Organisation, Strukturen, Abläufe, Ausbildung und Wissenstransfer kantonsübergreifend gewährleisten.



# Qualitätsstandards KBM

## Wesentliche Bereiche der Qualitätsmerkmale

1. Politische und strategische Voraussetzungen
2. Rechtsgrundlagen
3. Organisation und Struktur: Spezialisierte Fachstellen
4. Organisation und Struktur: Netzwerk - Ansprechpersonen
5. Forensische Fachexpertise/Fachgremium
6. Qualitätssicherung: Aus- und Weiterbildung / Evaluation



# Qualitätsstandards KBM

## Umsetzung in den Kantonen

### ■ Entwicklung eines Controlling-Instruments

- Erarbeitung inkl. Vernehmlassung im CH-Erfa-Team Bedrohungsmanagement per Mitte Mai 2023 abgeschlossen
- Bewertung der einzelnen Qualitätsmerkmale: offen; in Planung; teilweise umgesetzt; umgesetzt
- Erstellung einer schweizweiten Übersicht (Visualisierung) zum Stand der Umsetzungen in den Kantonen ist in Vorbereitung

### ■ Genehmigung durch die KKPKS ist pendent

Angaben zur Umsetzung der Qualitätsstandards

Kanton:

1. Politische und strategische Voraussetzungen

1.1. Die Prävention von (schwerer) Gewalt hat auf politischer Ebene hohe Priorität.

offen  in Planung  teilweise umgesetzt  umgesetzt

Bemerkungen:

1.2. Für den Aufbau und den Betrieb eines Kantonalen Bedrohungsmanagements stehen die notwendigen Ressourcen zur Verfügung.

offen  in Planung  teilweise umgesetzt  umgesetzt

Bemerkungen:

1.3. Bei der Polizei zählt die Prävention (präventiv-polizeiliche Gefahrenabwehr) nebst der konkreten Gefahrenabwehr und Strafverfolgung zu den Kernprozessen der Aufgabenerfüllung.

offen  in Planung  teilweise umgesetzt  umgesetzt

Bemerkungen:

1.4. Das Bedrohungsmanagement findet in der gesamten Kette der Strafverfolgung und dem Justizvollzug Verankerung. Der Einbezug aller relevanten Partnerorganisationen (Staats-/Jugendankwaltschaft, KESS, Migrationsamt, Opferhilfe- und Beratungsstellen, Frauenhäuser, Sozialhilfe, Einrichtungen im Gesundheitswesen etc.) ist gewährleistet.

offen  in Planung  teilweise umgesetzt  umgesetzt

Bemerkungen:

1.5. Es besteht für gewaltbetroffene Personen ein einfacher und niederschwelliger Zugang zur Polizei sowie zu Hilfs- und Unterstützungsangeboten.

offen  in Planung  teilweise umgesetzt  umgesetzt

Bemerkungen:

1.6. Die Öffentlichkeit erhält Kenntnis vom Angebot des Bedrohungsmanagements (Medienarbeit, Kampagnen etc.).

offen  in Planung  teilweise umgesetzt  umgesetzt

Controlling-Instrument Qualitätsstandards Kantonales Bedrohungsmanagement

Seite 2 von 7



# CH-Erfa-Team Bedrohungsmanagement

## Erfahrungsaustausch auf operativer Ebene

### ■ Initiierung / Konstituierung (2014)

- Initiative der Kantonspolizei Solothurn
- Bedürfnis für Fachaustausch (kein offizieller Auftrag)
- jährliche Treffen (Ausnahme Corona-Krise)

### ■ CH-Erfa-Team Bedrohungsmanagement (2023)

- Stand heute: 54 Mitglieder; Vertretungen aus allen Kantonen
- Erfa-Kernteam organisiert jährliche Treffen
- nächstes Erfa-Treffen am 2. Juni 2023 in St. Gallen

### ■ Arbeitsgruppe Kantonales Bedrohungsmanagement

- Überführung des Erfa-Kernteam in eine offizielle Arbeitsgruppe Kantonales Bedrohungsmanagement bei der KKPKS bzw. VSKC ist in Bearbeitung
- Thematik hat hohe Priorität bei der Polizeikorps

# Fazit

- Einige Kantone haben bereits ein Kantonales Bedrohungsmanagement eingeführt.
- Schweizweit sind grosse Fortschreitungen im Gang.
- Die definierten Qualitätsstandards werden als Hilfestellung bei den Aufbauarbeiten wahrgenommen.
- Das gemeinsame Verständnis zum Bedrohungsmanagement hat sich weiterentwickelt.
- Die interdisziplinäre Zusammenarbeit unter den Behörden und Institutionen zum Schutz von Opfern hat sich massgeblich verbessert.
- Die Aufbauarbeiten sind auf Kurs; es gibt noch viel zu tun.

